



Hochschule  
München  
University of  
Applied Sciences

Fakultät für  
Betriebswirtschaft

# Digital Sustainable Procurement & Supply Management



FIBAA  
akkreditiert

# H M M

# Inhalt

Hochschule München	3
Fakultät für Betriebswirtschaft	4
München – Weltstadt mit Herz	5
Digital Sustainable Procurement & Supply Management	6
Professionalisierung des Einkaufs	7
Karrieremöglichkeiten	8
Studienstruktur	9
Studienmodule	10
Testimonials Studierende	12
Praxisorientierung	13
Lehrendenprofile	14
Kompetenzförderung	15
Studienablauf	16
Auslandsaufenthalt	17
Masterarbeit	18
Akademischer Grad	18
Zulassungsvoraussetzungen	19
Wichtige Termine	19
Kontakt	20

# Hochschule München

Die Hochschule München ist die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften des Freistaats Bayern und eine der größten ihrer Art in Deutschland. Ein vielseitiges Studienangebot, das effizient organisierte Studium und der persönliche Kontakt zu den Professorinnen und Professoren machen die Hochschule München zu einer stark begehrten Hochschule. Zurzeit werden fast 100 Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten. Rund 1.300 Professor:innen und Lehrbeauftragte über 700 Mitarbeiter:innen betreuen rund 18.400 Studierende.



Hochschule München, Lothstrasse 64

Die Hochschule München ist lokal und international ausgezeichnet vernetzt. Dies zeigt sich zum Beispiel in der Vielzahl an Unternehmen, mit denen wir in engem Kontakt stehen – sei es durch Praxisangebote für die Studierenden aus der Wirtschaft oder Kooperationen in der angewandten Forschung. Auch mit anderen Hochschulen kooperieren wir auf deutscher und internationaler Ebene – von Hochschulnetzwerken wie UAS7 oder EUA bis hin zu etwa 250 Einzelkooperationen mit Hochschulen aus aller Welt. Dies ermöglicht einen intensiven Austausch von Studierenden, Dozentinnen und Dozenten und Forscherinnen und Forschern sowie einen Dialog über Methoden und internationale Trends in Lehre und Forschung.

# Fakultät für Betriebswirtschaft

Die Fakultät für Betriebswirtschaft gehört mit über 2.000 Studierenden, rund 50 Professorinnen und Professoren sowie ca. 70 Lehrbeauftragten zu den größten betriebswirtschaftlichen Fakultäten in Deutschland und kann somit ein attraktives und einzigartig vielseitiges Angebot in Lehre und Forschung bieten. In Hochschul-Rankings wie z. B. dem Ranking der Wirtschaftswoche, das auf regelmäßigen Befragungen der Wirtschaft basiert, liegt die Fakultät für Betriebswirtschaft seit Jahren unter den TOP 5 in Deutschland.

Studieren am Campus Pasing unserer Hochschule bedeutet studieren in einer Weltstadt, aber dennoch im Grünen. Gemeinsam mit der Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften befindet sich die Fakultät für Betriebswirtschaft direkt am Pasinger Stadtpark. Mit einer Kombination aus alten und modernen Bauten bietet sich so eine besondere Umgebung und Atmosphäre zum Studieren. Der Campus verfügt über eine Bibliothek, eine Mensa und ein Studierendencafé. Der Stadtteil Pasing liegt im Südwesten Münchens und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (S-Bahn, Bus) gut zu erreichen.



Hochschule München, Campus Pasing

# München – Weltstadt mit Herz

Ein Studium in München bietet Ihnen alle Annehmlichkeiten einer Weltstadt mit Herz: vom gemütlichen typisch bayerischen Biergarten, über Surfen „mitten in der City“ am Eisbach im Englischen Garten oder in nächster Umgebung im Fünfseenland Starnberg, bis hin zum Bergsteigen und Skifahren in den Alpen oder einem Wochenend-Kurztrip an den Gardasee im nahen Italien.

Für ihren außergewöhnlich hohen Freizeitwert ist die Stadt München mit ihrem Umfeld deshalb ein äußerst begehrtter Studienort.



Abendstimmung an Ihrem zukünftigen Studienstandort München

München ist aber auch wirtschaftlich gesehen ein sehr attraktiver Standort mit der höchsten Dichte an DAX-Konzernen Deutschlands, High-Tech-Industrie, aber auch mit gesunder mittelständischer Wirtschaftsstruktur in einem der am schnellsten wachsenden Ballungsräume Europas.

Darüber hinaus ist München nicht zuletzt auch ein Wissenschaftsstandort ersten Ranges mit zahlreichen Forschungseinrichtungen wie z. B. das Fraunhofer- und dem Max-Planck-Institut sowie einer der weltweit renommiertesten Bibliotheken, der Bayerischen Staatsbibliothek.

# Digital Sustainable Procurement & Supply Management

Die Beschaffungsfunktion hat in der Versorgung von Industrie- wie Dienstleistungsunternehmen und öffentlichen Organisationen eine Schlüsselrolle, übernimmt sie doch den Einkauf (engl. Procurement) und die logistische Integration wesentlicher Teile extern bezogener Produktionsfaktoren (engl. Supply Management).

Diese Bedeutung wird aufgrund zentraler strategischer Trends, wie der Konzentration von Unternehmen auf ihre Kernkompetenzen, wahrnehmbar verstärkt. Mittlerweile geben Firmen im Durchschnitt über 60% ihres Umsatzes für fremdbezogene Leistungen aus, entsprechend sinkt die eigene Wertschöpfung. Das professionelle Management dieser Ausgaben sowie das darin repräsentierte Lieferantennetzwerk fällt dabei dem Einkauf zu.

Der Veränderungsdruck des globalen Wettbewerbs, dem sich Unternehmen gegenübersehen, wird diese Aufgaben noch komplexer machen. Erhöhte Kundenanforderungen in Bezug auf Qualität, Schnelligkeit und Kosten bedeuten auch, dass entsprechende Innovationen erforderlich sind. Solch nachhaltige Wettbewerbsvorteile sind nur noch in unternehmensübergreifenden Netzwerken zu realisieren. Lieferanten werden dabei zunehmend als Partner wahrgenommen, deren Identifikation, Entwicklung und Bindung primär dem Einkauf zufällt.



Mehr als ein Studium: DSPSM – hier beim gemeinsamen Sommerfest

# Professionalisierung des Einkaufs

Dafür gilt es auch, die Wahrnehmung des Einkaufs bei internen Bedarfsträgern auszubauen, um für strategische relevante Fragestellungen überhaupt herangezogen zu werden.

Auch der „Megatrend“ Digitalisierung wird die Rolle und Bedeutung des Einkaufs als Versorgungsfunktion weiter verändern. Vernetzte Wertschöpfungsprozesse in Echtzeit bedeuten u. a. massive logistische Implikationen (z. B. durch RFID), die Möglichkeit der beschleunigten Informationsverarbeitung und -weitergabe (z. B. durch Big Data) und eine entsprechend veränderte Bindung aller Beteiligten (z. B. durch innovative Prozesse oder Produkte). Die lange propagierte Idee des Supply Chain Managements der unternehmensübergreifenden Abstimmung und Optimierung kann so Wirklichkeit werden.

Damit verändern sich aber auch die Anforderungsprofile für Fach- und Führungspersonal im Umfeld von Einkauf und Supply Chain Management – obwohl schon jetzt der Bedarf kaum gedeckt werden kann, wie mehrere Studien nahelegen (u. a. BME, Fraunhofer IML). Dies gilt umso mehr, als dass im deutschsprachigen Raum bisher kaum Möglichkeiten zur akademischen Spezialisierung bestehen.

Absolvent:innen aus unserem „Einkaufsmaster“ werden daher nicht nur gesucht, um bestehende Ressourcen zu unterstützen, sondern auch, um gezielt neues Wissen ins Unternehmen zu integrieren.

# Karrieremöglichkeiten

Ziel ist es, Studierende auf die Übernahme von Managementaufgaben in Einkauf und Supply Management vorzubereiten. Typische Jobprofile für Absolvent:innen sind:

- Global Supply Chain Manager:in
- Sustainable Procurement Manager:in
- Strategischer Einkäufer:in
- Projektleiter:in Digitalisierung im Umfeld Logistik/ Einkauf
- Unternehmensberater:in speziell für Einkauf und SCM
- ... sowie weitere, durch die Digitalisierung im Entstehen begriffene Tätigkeitsprofile, z. B. „Data Scientist Procurement“, „Innovationsscout“ oder „RPA-Manager:in Einkaufsprozesse“

Ideale „Digital Supply Manager“ (m/w/d) sollten sich für die Erreichung einer reibungslosen, qualitäts-, zeit- und kostenoptimalen Versorgung eines Unternehmens mit extern bezogenen Materialien und Dienstleistungen begeistern können und durch ihre Persönlichkeiten für die notwendige – und nicht immer konfliktfreie – Vernetzung interner und externer Parteien sorgen. Gleichzeitig ist ein ausgeprägtes dynamisches und innovationsorientiertes Denken erforderlich, um die Integration der Digitalisierung in Prozesse, Objekte und Strukturen voranzutreiben.

# Studienstruktur

Studienmodul	Assessment Method	LP	SWS
<b>1. Semester</b>			
Forschungsmethoden im Operations & Supply Management	ModA und Präs	5	4
Nachhaltige internationale Wirtschaft & Beschaffung	schrP	5	4
Führung im Einkauf	ModA	5	4
Kernkonzepte der strategischen Beschaffung	schrP oder ModA	5	4
Taktische & Operative Beschaffungsprozesse	schrP oder ModA	5	4
Nachhaltiges Supply Chain Management	schrP oder ModA	5	4
<b>2. Semester</b>			
Forschungsprojekt: Trends in Einkauf & Supply Management	ModA	5	4
Interkulturelles Management & Verhandlung im Supply Management	ModA oder Präs	5	4
Supply Chain Finance	ModA und Präs	5	4
Industrielles Marketing & Technologiemanagement	schrP und ModA	5	4
Technischer Einkauf & Cost Engineering	schrP oder ModA	5	4
Warengruppenmanagement	ModA	5	4
<b>3. Semester</b>			
Wertschöpfungsstrategien & Geschäftsmodelle	ModA oder Präs	5	4
Anwendungen im Operations & Supply Management	ModA und Präs	5	4
Masterarbeit	MA	20	
Masterkolloquium	Präs	4	2

ECTS: European Credit Transfer and Accumulation System

MA: Masterarbeit

ModA: Modularbeit

Präs: Präsentation

schrP: schriftliche Prüfung

SWS: Semesterwochenstunden

Änderungen vorbehalten



Aktive Vernetzung mit der Praxis – hier beim „Procurement Summit“

## Studienmodule

Der Masterstudiengang baut auf die breiten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen eines Bachelorstudiums auf und erweitert diese in spezifischen ebenso wie übergreifenden bzw. interdisziplinären Wissensgebieten. Der Anspruch in nachfolgend skizzierten Themengebieten ist dabei, den Masterabsolvent:innen in folgenden Teilbereichen umfassende Fachkompetenz zu vermitteln (verstehen, analysieren, beurteilen, ggf. entwickeln)

Beispiel Studienmodul:

### **Nachhaltiges Supply Chain Management**

Bedeutung und Gestaltungsmöglichkeiten von Lieferketten mit Fokus auf einen internationalen Rahmen und besonderem Augenmerk auf die Nachhaltigkeit.

Beispiel Studienmodul:

### **Kernkonzepte der strategischen Beschaffung**

Konzepte und Prozesse zur Etablierung einer strategisch ausgerichteten Beschaffung als „Business Partner“, mit Fragenstellungen der Organisation ebenso wie des strategischen Managements mit besonderem Augenmerk auf moderne digitale Technologien.

Beispiel Studienmodul:

### **Taktische & operative Beschaffungsprozesse**

Strukturierter Überblick und Differenzierung wesentlicher ausführender Prozesse im Einkauf, Umsetzung etablierter Methoden und Entwicklung von, ggf. durch Informationstechnologie gestützten, Optimierungsansätzen auch zur Steigerung der Nachhaltigkeit.

Beispiel Studienmodul:

### **Supply Chain Finance**

Als Unterstützung für die Kerneinkaufsprozesse dienen Ansätze des Controllings bzw. der Analytik („Data Analytics“) um datengestützt Management-Entscheidungen und Wertströme entlang der Wertschöpfungskette abzubilden und dabei auch Nachhaltigkeitsaspekte gezielt zu steuern.

Beispiel Studienmodul:

### **Interkulturelles Management & Verhandlung im Supply Management**

Einkauf, insbesondere Verhandlungsführung, als interkulturelle Herausforderung mit einem Verständnis für übergeordnete Fragestellungen des internationalen Managements.

Beispiel Studienmodul:

### **Technischer Einkauf & Cost Engineering**

Für eine Akzeptanz des Einkaufs als „Business Partner“ ist insbesondere technisches Grundverständnis erforderlich. Optimierungspotentiale liegen dann in, ggf. digital unterstützten, kostenorientierten Produktgestaltungsprozessen wie dem „Cost Engineering“.

Beispiel Studienmodul:

### **Industrielles Marketing & Technologiemanagement**

Funktionsübergreifendes Verständnis und Orientierung am Mehrwert für Kunden wird ein zentraler Erfolgsfaktor für den Einkauf im Zeitalter der Digitalisierung. Der Perspektivenwechsel vermittelt Einblicke in Vermarktungsprozesse und Innovationsmanagement, mit Fokus auf digital basierte Technologieentwicklungen.

# Testimonials Studierende



„Als Student mit einem Jahr Berufserfahrung im Einkauf schätze ich den Masterstudiengang DSPSM vor allem für seinen starken Praxisbezug. Das Programm überzeugt durch einen lebendigen, kollegialen Austausch, der das Lernen bereichert und Spaß macht. Die Dozierenden bringen nicht nur theoretisches Wissen ein, sondern legen großen Wert auf dessen praktische Anwendung – ein Vorteil, der uns direkt für anspruchsvolle Aufgaben in der Industrie wappnet.“

Tobias Wildpret



„Besonders überzeugt mich der Fokus auf Gruppenarbeiten, Case Studies, Exkursionen und die regelmäßigen ungezwungenen Zusammenkünfte mit Lehrenden und Unternehmen. Als ehemalige Studentin im Rhein-Main-Gebiet, kann ich bezeugen: Ein Umzug hierher ist allemal gewinnbringend. München ermöglicht den Aufbau eines starken Netzwerkes – ein entscheidender Vorsprung für den Einstieg ins professionelle Einkaufsumfeld.“

Saskia Schroeder



„...außerdem sind sogar die Seminar- und Prüfungsformate äußerst abwechslungsreich – sei es durch das Drehen eines Pitch Films oder die Durchführung eines Seminars auf einer Berghütte. Nicht zu vernachlässigen: man kann bei regelmäßigen Stammtischen oder Exkursionen wie BME-Veranstaltungen und dem Procurement Summit nicht nur untereinander ein Netzwerk aufbauen, sondern auch zahlreiche Praxisexperten und potenzielle Arbeitgeber persönlich kennenlernen.“

Johanna Gehrig

# Praxisorientierung

Neben der methodischen Fundierung des Masters bildet die intensive Verzahnung mit der Praxis eine weitere zentrale Säule des Studienangebotes.

Interaktive Modul-Vorlesungen, ein praxiserfahrenes Dozent:innen-Team, eigenständige oder Team-Projektarbeiten in Zusammenarbeit mit Unternehmen, wie zum Beispiel die Entwicklung von Warengruppen- oder Digitalisierungsstrategien: diese und weitere Ansätze stellen von Anfang an sicher, dass die Studierenden das „theoretische“ Wissen in enger Verzahnung mit der Praxis vermittelt bekommen und direkt anwenden können.

Gastvorträge und Netzwerkveranstaltungen erweitern nicht nur die fachliche Perspektive, sondern ermöglichen den Aufbau persönlicher Kontakte zur Förderung der weiteren Karriereentwicklung.

Regelmäßige Betriebsbesichtigungen und Exkursionen, ggf. in Verbindung mit Diskussionsrunden und Workshops sichern eine intensive Rückkopplung mit den praktischen Herausforderungen einer zukunftsorientierten Einkaufsfunktion. Hierzu kooperiert die Studienrichtung auch eng mit namhaften Unternehmen (Industrie, Beratung...) aus ganz Deutschland, insbesondere natürlich der Metropolregion München.

Die Fachrichtung „Digital Sustainable Procurement & Supply Management“ wurde im engen Dialog mit der Unternehmenspraxis entwickelt, um die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere im Einkaufsumfeld – und darüber hinaus – zu legen.

# Dozentinnen & Dozenten (Auswahl)



Kleemann, Florian C., Prof. Dr.  
Koordinator Studienrichtung  
Lehrbereiche:  
Strategische Beschaffung,  
Digitalisierung & Industrie 4.0,  
Einkauf 4.0



Gebetsberger, Ines, M.A.  
  
Lehrbereiche:  
Logistik & Supply Chain  
Management



Krischke, André, Prof. Dr.  
  
Lehrbereiche:  
Operations & Supply Chain  
Management, Analytics,  
Methodik



Kubisch, Kathrin, M.A.  
  
Lehrbereiche:  
Warengruppenmanagement  
und Führung im Einkauf



Sprung, Julia, M. Sc.  
  
Lehrbereiche:  
Internationale Beschaffung,  
Projekteinkauf



Weber, Dirk, Prof. Dr.  
  
Lehrbereiche:  
Einkaufsprozesse,  
Cost Engineering

# Kompetenzförderung

Das didaktische Konzept der Studienrichtung sieht zudem vor, durch interaktive Veranstaltungsformen sowie selbstgesteuertes, projektbasiertes Lernen, praxisrelevante nicht-fachliche Kompetenzen auszubauen:

- **Methodenkompetenz:** strukturierte Problemanalyse & Lösungsentwicklung, Techniken der Datenanalyse und -berechnung, mathematisch-statistische Problemlösungen, Aspekte der strategischen Planung sowie rhetorische Fähigkeiten im Umgang mit internen und externen Stakeholdern
- **Sozialkompetenz:** Teamfähigkeit, Projektkoordination, Informationsaustausch und situativ-kontextuell angepasste Kommunikation, insbesondere im internationalen bzw. interkulturellen Umfeld
- **Persönlichkeitskompetenz:** eigenständige Organisation, selbstständige Projektplanung und -durchführung, kritische Reflexion, Kreativitätstechniken, Durchsetzungsfähigkeit und Selbstbewusstsein

Diese Kombination aus vielfältigen, fachlichen und nichtfachlichen Kompetenzen ermöglicht dynamischen Organisationen, in einem globalen und durch die Digitalisierung zunehmend volatilerem Umfeld einen umfassenden Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu leisten.

Eine durchgängige Praxisorientierung in den Lehrveranstaltungen ebenso wie projektbasiertes Lernen in Kooperation mit einem Netzwerk von wechselnden Praxispartnern (z. B. Industrieunternehmen, Beratungsgesellschaften, IT-Anbieter) unterstützt diesen Ansatz. Flankiert wird dies mit Exkursionen, ausgewählten Fallstudien sowie Referenten aus der Praxis.



Der Einführungstag als aktiver Einstieg ins DSPSM-Studium

## Studienablauf

Das dreisemestrige Masterstudium, das auf einen ersten betriebswirtschaftlichen oder betriebswirtschaftsnahen Hochschulabschluss aufbaut, vermittelt spezialisierte Kompetenzen für Fach- und Führungspositionen in Unternehmen

- Erweiterung der bisherigen Kompetenz und eine klare Orientierung Digital Sustainable Procurement und Supply Management
- Vertiefung der bestehenden betriebswirtschaftlichen Kenntnisse durch zahlreiche Studien- und Projektarbeiten, Klausuren, Präsentationen und Teamarbeiten
- Praxisorientierte Vermittlung von Wissen durch Gastvorträge, Case Studies oder Exkursionen
- Umsetzung von Seminaren mit Dozent:innen aus Unternehmen

### Exkursionen

Exkursionen in/um München sowie ins Ausland sollen ermöglichen, umfassendere Erfahrungswerte in direktem Austausch mit Unternehmensvertreter:innen zu gewinnen (Exkursionen können Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungen sein). (Auslands-) Exkursionen können verpflichtend sein und zu Reisekosten von insgesamt bis zu € 500 pro Semester führen.

# Auslandsaufenthalt

Ein mehrmonatiges Auslandspraktikum wird unterstützt: Sie können während Ihrer Studienzeit für mehrere Monate in ein international agierendes Unternehmen gehen, um sich vor Ort über die Planung einer interessanten Masterarbeit auf einen Arbeits-/Unternehmensschwerpunkt zu konzentrieren. Mit einem interkulturellen Training und Studien zur Niederlassung deutscher Unternehmen im Ausland werden Sie auf eine Auslandstätigkeit vorbereitet. Studierende des Masterstudiengangs Betriebswirtschaft an der Hochschule München können ein Auslandsstudium im Rahmen eines Zusatzsemesters an einer akkreditierten ausländischen Hochschule realisieren. Über die Anerkennung eines im Ausland erbrachten Studienmoduls entscheidet die Prüfungskommission.



Foto: vladislav-klapin/unsplash

Englische Modulinhalte – oder selbstständig an eine Partnerhochschule

# Masterarbeit

Nach dem zweiten Studiensemester ist eine Masterarbeit anzufertigen. In der fünfmonatigen Phase der Entwicklung der Masterarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind eine anspruchsvolle Aufgabenstellung aus dem Bereich der Betriebswirtschaft selbständig zu bearbeiten und praxistaugliche Lösungsstrategien zu erarbeiten, zu beurteilen und effektiv umzusetzen. Die Themenstellungen können aus deutschen und internationalen Unternehmen kommen und mit empirischen Analysen versehen werden.

# Akademischer Grad

Master of Science (M. Sc.)



Seminaristische, interaktive Veranstaltungsformate

# Zulassungsvoraussetzungen

- Ein mindestens sechs theoretische Studiensemester umfassendes betriebswirtschaftliches oder ein inhaltlich gleichwertiges Studium (210 LP): Bei 180 LP, müssen die fehlenden 30 Leistungspunkte innerhalb von 12 Monaten nach Aufnahme des Masterstudiums erfolgreich nachgeholt/nachgewiesen werden.
- Der Nachweis von mindestens 20 LP aus Studienmodulen der Volkswirtschaftslehre und/oder der Mathematik und/oder der Statistik aus dem oben genannten Studium.
- Bei ausl. Zeugnissen benötigen Sie eine VPD (Vorprüfungsdokumentation) von uni-assist (uni-assist.de), die für unsere Hochschule ausgestellt ist.
- Note 2,5 oder besser
- Bei Hochschulabschlüssen außerhalb der EU müssen Sie den Nachweis über einen bestandenen GMAT vorlegen.
- Nachweis Deutschkenntnisse Level B2 (gemäß dem GER für Sprachen) bei nicht-deutschen Bewerber:innen mit einem ausländischen Hochschulabschluss
- Ein erfolgreiches Aufnahmegespräch im Juni oder Juli eines Jahres.

## Wichtige Termine

- Studienbeginn im Masterstudiengang ist zum Wintersemester (01. Oktober) eines Jahres möglich
- Die Bewerbung für das Wintersemester erfolgt vom 02. Mai bis 31. Mai eines Jahres
- Mit einem ausländischen Bachelorabschluss bewerben Sie sich bitte zunächst unter [uni-assist.de](https://uni-assist.de) (spätestens bis 31. März)
- Die Bewerbung erfolgt online über das HM Portal: [hm.edu/master-bewerbung](https://hm.edu/master-bewerbung)

# Kontakt

Hochschule München  
University of Applied Sciences  
Fakultät für Betriebswirtschaft  
Am Stadtpark 20, 81243 München

masterbuero-fk10@hm.edu

[bwl.hm.edu/studieninteressierte/masterbetriebswirtschaft/digital\\_sustainable\\_procurement\\_and\\_supply\\_management.de.html](http://bwl.hm.edu/studieninteressierte/masterbetriebswirtschaft/digital_sustainable_procurement_and_supply_management.de.html)

[bwl.hm.edu/studieninteressierte/masterbetriebswirtschaft/index.de.html](http://bwl.hm.edu/studieninteressierte/masterbetriebswirtschaft/index.de.html)



Die Hochschule München ist Bayerns größte Hochschule für angewandte Wissenschaften: Über 80 attraktive und zukunftsorientierte Studiengänge bilden die Basis für eine erfolgreiche Karriere. Neben fachlichen Kompetenzen fördert die Hochschule nachhaltiges und unternehmerisches Denken und Handeln sowie internationale und interkulturelle Erfahrungen, z. B. durch Auslandsaufenthalte.

Die Fakultäten bereiten die Studierenden darauf vor, sich mit Weitblick, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein in Beruf und Gesellschaft einzubringen. Die engen Kontakte zu Unternehmen am High-Tech-Standort München sorgen für praktische Erfahrungen bereits während des Studiums. Und nicht zu vergessen: Das attraktive Kultur- und Freizeitangebot Münchens bietet viel Abwechslung.